



1 **Studierendengesundheit an der Albert-Ludwigs-**
2 **Universität Freiburg: Eine Situations- und**
3 **Bedarfsanalyse**

4 **Studienleiter:** Prof. Dr. Natalie Mrachacz-Kersting

5 **Beteiligte Wissenschaftler/innen:** Britta Meyer (M.SC.), Katharina Poggel (M.A.),

6 **Beteiligte Einrichtungen:** Universität Freiburg, Institut für Sport und Sportwissenschaft,

7 Sandfangweg 4, 79102 Freiburg

8 **Finanzierung:** AOK Baden-Württemberg, vertreten durch: Wolfgang Schweizer

9 Presselstraße 19, 70191 Freiburg

10 **Registrierung in einem öffentlich zugänglichen Studienregister:** Deutschen Register

11 Klinischer Studien (DRKS)

12 Information zur Teilnahme an einer wissenschaftlichen Befragung mit dem Titel

13

14 **Studierendengesundheit an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg:**

15 **Eine Situations- und Bedarfsanalyse**

16

17 Sehr geehrte Teilnehmerinnen und Teilnehmer,

18 Sie erwägen an unserer Onlinebefragung zur Studierendengesundheit an der Albert-

19 Ludwigs-Universität Freiburg teilzunehmen. Mit dieser Informationsschrift wollen wir Sie

20 über unsere Studie und die Hintergründe informieren. Bei Rückfragen stehen wir Ihnen

21 gerne zur Verfügung (E-Mail: sgm@sport.uni-freiburg.de).

22 **1. Hintergrund und Ziel der Situations- und Bedarfsanalyse**

23 Studierende sind ähnlichen Belastungen ausgesetzt, wie sie auch in der modernen

24 Arbeitswelt mit ihrer steigenden Arbeitsbelastung festgestellt werden können.

25 Verschiedene nationale und internationale Forschergruppen zum Gesundheitsverhalten,

26 Stress und Wohlbefinden von Studierenden sehen Handlungsbedarf zur Etablierung von

27 Maßnahmen zur Verbesserung der Studierendengesundheit.

28 In der vorliegenden Untersuchung soll daher der aktuelle Gesundheitszustand von

29 Studierenden der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg in Bezug auf Ernährung,

30 Bewegung, Entspannung und Stressreduktion, Selbstmanagement sowie auf psychosozialer

31 Ebene durchgeführt werden. Anhand der gewonnenen Informationen soll der Bedarf

32 abgeleitet werden, um den Studierenden anschließend ganzheitliche gesundheitliche

33 Maßnahmen strukturiert und nachhaltig anbieten zu können.

34 **2. Informationen zur Kooperation und Finanzierung**

35 Die Universität Freiburg sieht, neben ihren Aufgaben in Forschung und Lehre, ihre Rolle

36 auch in der Gesundheitsbildung und Gesundheitsförderung der Studierenden. Für die

37 Gesunderhaltung sind ausgewogene Ernährung und regelmäßige körperliche Aktivität

38 wichtige Faktoren, um Risikofaktoren zu minimieren und Krankheiten vorzubeugen.

39 Neben der körperlichen Gesundheit spielt zunehmend auch die psychische Gesundheit eine

40 wichtige Rolle. Mit Beratungsleistungen und Kursangeboten will die Universität Freiburg

41 auch für die psychische Gesundheit ihrer Studierenden Sorge tragen.

42 Die AOK engagiert sich als Gesundheitskasse mit Präventionsangeboten in den Bereichen

43 der Bewegung, Ernährung, Stressbewältigung und der psychischen Gesundheit in

44 unterschiedlichen Lebenswelten und gesundheitsförderlichen Netzwerken und unterstützt

45 bzw. befähigt diese Einrichtung bei der Umsetzung gesellschaftlicher Aufgaben.

46 Beide Kooperationspartner haben es sich im Rahmen des Projekts Studentisches

47 Gesundheitsmanagement (SGM) zur Aufgabe gemacht, Studierende bei dem Bestreben

48 einer Lebensstiloptimierung, durch präventive Angebote zur Gesundheitsförderung, zu

49 unterstützen. Damit kommt diese Kooperation auch den politischen Forderungen der

50 Prävention im nichtbetrieblichen Setting nach. Insbesondere die Förderung und der Aufbau

51 von Know-how im Bereich von präventiven Gesundheitsangeboten in der Lebenswelt

52 Universität sind deshalb zentrale Bausteine in der Zusammenarbeit.

53 Die Studie ist ein IIT (Investigator Initiated Trial), der von den beteiligten
54 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern konzipiert wurde. Sponsor im Sinne des GCP
55 ist die Albert-Ludwigs-Universität Freiburg. Vertragspartner und Financier im Sinne des
56 GCP ist die AOK Baden-Württemberg, Freiburg, welche das Projekt im Rahmen der
57 Gesundheitsförderung in nichtbetrieblichen Lebenswelten (§ 20a SGB V) über eine Laufzeit
58 von fünf Jahren unterstützt.

59 **3. Studienart**

60 Bei der vorliegenden Untersuchung handelt es sich um eine explorative Studie, die
61 monozentrisch und prospektiv an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg durchgeführt
62 wird. Dies bedeutet, dass in Form eines Online-Fragebogens erstmals Daten zur
63 Studierendengesundheit der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg erhoben werden, da es
64 bisher keine Informationen für diese Zielgruppe gibt. Die zu untersuchenden Ziele und
65 Fragestellungen werden vor Datenerhebung bereits festgelegt und im Nachhinein
66 analysiert.

67 **4. Teilnahme an der Studie**

68 An der Studie werden ausschließlich Studierende teilnehmen, die an der Albert- Ludwigs-
69 Universität Freiburg eingeschrieben und volljährig sind. Institute oder Hochschulen, die
70 nicht zur Universität Freiburg gehören, werden von der Studie ausgeschlossen. Dazu zählen
71 private Institute, Pädagogische Hochschulen oder Hochschulen anderer Träger, wie zum
72 Beispiel die Katholische Hochschule Freiburg. Ebenfalls von der Untersuchung
73 ausgeschlossen werden Promotionsstudierende sowie Mitarbeitende der Albert-Ludwigs-
74 Universität. Ziel ist es, dass etwa > 2% der Studierenden jeder Fakultät an der Studie
75 teilnehmen, um eine repräsentative Fallzahl der Fakultäten zu gewährleisten. Da zum WS
76 2019/2020 etwa 24.000 Studierende an der Albert-Ludwigs-Universität eingeschrieben
77 waren, sollen > 500 Studierende an der Untersuchung teilnehmen. Für die genaue
78 Berechnung der Fallzahl werden zu gegebenem Zeitpunkt die aktuellen Zahlen der
79 eingeschriebenen Studierenden zum WS 2020/21 herangezogen.

80 **5. Ablauf der Zentralen Befragungen**

81 Ihnen wird über die zentrale Lernplattform ILIAS ein Link bereitgestellt, worüber Sie zur
82 Befragung weitergeleitet werden. Jede Befragung erfolgt online als Eigenbefragung der
83 Universität Freiburg mittels der Software SoSci Survey. Zuständig ist die Arbeitsgruppe des
84 Studentischen Gesundheitsmanagements an der Universität Freiburg. Bei
85 Befragungsbeginn erstellt das Befragungsteam für Sie mittels SoSci Survey eine individuelle
86 Zugangsberechtigung (personalisierter Link) zum Fragebogen, um den unbefugten Zugang
87 zum Online-Befragungssystem durch sog. Fremdausfüller zu verhindern. Die Dauer der
88 Umfrage beträgt etwa 45 Minuten.

89 Am Ende der Befragung erhalten Sie eine Nummer. Diese Nummer sollten Sie
90 aufbewahren, um Ihre Rechte in Bezug auf die EU-Datenschutzgrundverordnung (Kapitel
91 8) geltend machen zu können. Darüber hinaus benötigen Sie die Nummer für die Teilnahme
92 an der Gewinnverlosung, welche über die SGM-Homepage bekannt gegeben wird, da ein
93 direktes Anschreiben in Form einer Privatnachricht nicht den Datenschutzrichtlinien

94 entspricht und die dafür notwendigen Daten nicht abgefragt werden. Die Auslosung findet
95 nach dem Zufallsprinzip statt. Die Gewinnspiele richten sich an Studierende der ALU
96 Freiburg und stehen in keiner Verbindung zu Dritten. Eine Auszahlung des Gewinns ist
97 nicht möglich.

98 **6. Untersuchung**

99 Die Untersuchung beinhaltet einen anonymen und selbstverwaltet auszufüllenden
100 Onlinefragebogen der Informationen aus den Bereichen Bewegung, Ernährung,
101 Entspannung und Stressreduktion, Selbstmanagement, psychosozialer Gesundheit sowie
102 soziodemografische Daten abfragt.

103 Über den „International Physical Activity Questionnaire“ (IPAQ), wird Ihr Bewegungs- und
104 Sitzverhalten erfasst. Dieser Fragebogen besteht aus 7 Items, welche in 4 Kategorien
105 (anstrengende und moderate Aktivität, zu Fuß gehen, Sitzen) eingeteilt werden können.
106 Dabei wird die Dauer der anstrengenden und moderaten Aktivität sowie des zu Fuß Gehens
107 der letzten Woche erfasst. Zu Beginn wird dabei gefragt an wie vielen Tagen und
108 anschließend wie viele Stunden und Minuten die Aktivität jeweils durchgeführt wurde.
109 Abschließend wird gefragt, wie viele Stunden und Minuten an einem durchschnittlichen
110 Wochentag im Sitzen verbracht werden.

111 Zur Erhebung des Ernährungsverhaltens kommt der „DEGS-1-Ernährungsfragebogen“
112 zum Einsatz. Mit diesem Fragebogen werden die Ernährungsgewohnheiten durch Fragen
113 zum Lebensmittelkonsum der letzten 4 Wochen abgefragt. Hierfür wird neben der
114 Verzehrhäufigkeit auch die übliche Portionsmenge von insgesamt 53 Lebensmitteln
115 erhoben. Die 53 Lebensmittel werden in 10 Kategorien (unter anderem Getreide, Fleisch,
116 Gemüse) eingeteilt, welche mit den Empfehlungen der Deutschen Gesellschaft für
117 Ernährung (DGE) verglichen und bewertet werden. Um das Ernährungswissen zu
118 bestimmen, wird der Fragebogen „Practical Knowledge of Balanced Meal“ (PKB-7)
119 eingesetzt, welcher aus 7 Fragen rund um eine ausgewogene Ernährung besteht.

120 Mittels des „Perceived Stress Scale“ (PSS) soll das Stresserleben erhoben werden. Dabei
121 wird gemessen, in welchem Ausmaß Sie aktuell Gedanken und Gefühle haben, in denen Sie
122 Ihr Leben als unvorhersehbar, unkontrollierbar und überlastet bewerten. Alle Fragen
123 beziehen sich dabei immer auf den Zeitraum der letzten 4 Wochen. Außerdem wird über
124 das „Stress- und Coping-Inventar“ (SCI) erfasst, welche Strategien Sie anwenden, um
125 stressreiche Situationen besser zu bewältigen. Die 5 Strategien umfassen positives Denken,
126 aktive Stressbewältigung, soziale Unterstützung, Halt im Glauben sowie Alkohol- und
127 Zigarettenkonsum.

128 Da Studierende nachweislich unter großem Zeitdruck stehen, werden Sie mittels des
129 „Würzburger Zeitmanagement Inventars“ (WZI) zu ihrem Zeitmanagementverhalten und
130 ihrer erlebten Zeitkontrolle befragt. Insgesamt besteht der Zeitmanagement Fragebogen aus
131 28 Items, die sich auf Verhaltensweisen, Gewohnheiten und Erlebnisse im Arbeitskontext
132 beziehen. Darüber hinaus wird Ihre Einschätzung der eigenen
133 Selbstmanagementkompetenz anhand des „Self-Management Self-Test“ (SMST) abgefragt.
134 Dieser Selbsttest umfasst 5 Fragen, die sich jeweils auf die Erkenntnis, die Beziehung, das
135 Planen, das Entscheiden und das Handeln Ihres Selbstmanagements beziehen.

136 Es zeigte sich, dass 35% der Studierenden schon einmal von einer oder sogar mehreren
137 psychischen Erkrankungen betroffen waren. Daher werden Sie in der Befragung auch zu
138 Ihrem psychischen Wohlbefinden befragt. Zur Einschätzung von möglichen
139 Angststörungen kommt der „Fragebogen Generalized Anxiety Disorder Scale“ (GAD-7)
140 zum Einsatz, der 7 Items enthält. Mit Hilfe dieses Fragebogens kann eingeschätzt werden,
141 ob eine Angststörung vorliegt und wie schwer eine eventuelle Angststörung ausgeprägt ist.
142 Der Fragebogen „Patient Health Questionnaire“ (PHQ-9) umfasst 9 Items und dient der
143 Einschätzung Ihrer Gemütslage während der letzten beiden Wochen in bestimmten
144 Situationen, welche anhand von 9 Fragen bestimmt wird. Der „Insomnia Severity Index“
145 (ISI) erhebt anhand von 7 Items eine mögliche Schlafstörung sowie deren Ausprägung.
146 Mittels des „Drug Use Disorders Identification Tests“ (DUDIT), möchten wir Ihren Umgang
147 mit Rauschmitteln erfragen. Mit neun der elf Fragen werden die Menge und die Häufigkeit
148 der Rauschmittelaufnahme anhand von fünf Antwortalternativen erfasst. Die letzten beiden
149 Fragen beziehen sich auf die Reaktion Anderer zum Drogenkonsum. Gemäß einem
150 definierten Grenzwert für schädlichen Konsum werden die Angaben evaluiert. Darüber
151 hinaus wird die Selbsteinschätzung des Alkoholkonsums mittels der wöchentlichen
152 Konsummenge anhand des 10-Item-Fragebogens „Alcohol Use Disorders Identification
153 Test“ (AUDIT) erhoben. Während die ersten drei Items die Menge und die Häufigkeit des
154 Alkoholkonsums erfassen, fokussieren sich die letzten Items auf Anzeichen von
155 gefährlichem Gebrauch und Abhängigkeit.

156 Als weitere wichtige Aspekte werden zu jeder Kategorie sowohl die Inanspruchnahme und
157 Bekanntheit von Angeboten als auch die Hindernisse zur Nutzung dieser Angebote erfragt.
158 Die Inanspruchnahme und Bekanntheit bereits vorhandener Angebote werden durch ein
159 vierstufiges Antwortformat (1-4) erhoben, welche die Inanspruchnahmenstärke der
160 Angebote von „bisher genutzt“ über „bekannt, aber nicht genutzt“ und „nicht bekannt, aber
161 hätte Interesse“ bis hin zu „nicht bekannt und kein Interesse“ unterteilt. Mögliche Gründe
162 gegen die Inanspruchnahme von Angeboten werden durch ein fünfstufiges Antwortformat
163 (1-5) überprüft, welches die Hinderungsstärke der Situation von „sehr wichtig“ über
164 „wichtig“ und „mäßig wichtig“ zu „wenig wichtig“ bis hin zu „unwichtig“ unterteilt.
165 Außerdem besteht die Option in einem freien Textfeld individuelle Wünsche zur
166 Angebotsauswahl zu äußern. Hierdurch können bedarfsorientierte Angebote für
167 Studierende implementiert werden.

168 Darüber hinaus werden zu den jeweiligen Bereichen soziodemografische Merkmale
169 abgefragt, die insbesondere Aufschluss über mögliche Geschlechts- und
170 Fakultätsunterschiede geben sollen.

171 Aus der Gesamtheit der gewonnenen Informationen soll anschließend der Bedarf abgeleitet
172 werden, um zielgerichtete Maßnahmen anbieten zu können.

173 **7. Nutzen, Risiko und Studienrücktritt**

174 In zahlreichen Untersuchungen mit Studierenden konnte gezeigt werden, dass die
175 Ergebnisse aus Umfragen wegweisend für die Gesundheitsaufklärung, Prävention und
176 Gesundheitsförderung sind. Die zu erwartende Auswirkung der Befragung für die
177 Teilnehmerinnen und Teilnehmer besitzt daher einen Eigen-, Gruppen-, und Fremdnutzen.

178

179 Die im Rahmen der Studie verwendeten Fragebögen sind mit keinem Risiko behaftet. Es
180 werden ausschließlich wissenschaftlich anerkannte Fragebögen eingesetzt. Die
181 Datenerhebung erfolgt unter Einhaltung des aktuellen Datenschutzes. Von vornherein
182 werden nur solche Daten erhoben, die zur Erreichung des Befragungsziels unbedingt
183 notwendig sind. Personenbezogene Daten wie Name, Privatanschrift, personalisierter E-
184 Mail-Adresse, Matrikelnummer oder sonstige Identifikationsnummern von Studierenden
185 werden nicht abgefragt. Durch diese Maßnahme wird Anonymität gewährleistet. Aus
186 ärztlicher Sicht gibt es ebenfalls keine Bedenken, da keine Behandlungsmaßnahmen
187 durchgeführt werden.

188 Ihr Einverständnis zur Studienteilnahme erfolgt mit dem Ausfüllen des Fragebogens. Sie
189 können jederzeit, auch ohne Angabe von Gründen die Befragung abbrechen. Bei Rücktritt
190 von der Studie wird bereits gewonnenes Datenmaterial vernichtet.

191 **8. Teilnahmebedingungen an einer Gewinnverlosung**

192 Die Teilnahme an der Gewinnverlosung setzt die Zustimmung zu den
193 Teilnahmebedingungen voraus. Mit der Teilnahme an der Gewinnverlosung akzeptiert die
194 Teilnehmerin bzw. der Teilnehmer diese Teilnahmebedingungen. Die Universität Freiburg
195 behält sich das Recht vor, bei Verstoß gegen diese Teilnahmebedingungen, Teilnehmer vom
196 Gewinnspiel auszuschließen.

197 *8.1 Wer veranstaltet die Gewinnverlosung?*

198 Veranstalter der Gewinnverlosung ist das Studentische Gesundheitsmanagement an der
199 Universität Freiburg, E-Mail: sgm@sport.uni-freiburg.de, (nachfolgend "SGM" genannt).
200 Das SGM ist auch Empfänger der im Rahmen der Gewinnverlosung durch die
201 Teilnehmenden bereitgestellten Informationen und die Daten der Teilnehmenden.

202 *8.2 Worum geht es bei der Gewinnverlosung?*

203 Die Teilnahme an der Gewinnverlosung ist freiwillig. Die Teilnahme an der
204 Gewinnverlosung ist kostenlos und beginnt für jeden Teilnehmer automatisch mit der
205 Teilnahme an der Gewinnverlosung, ohne dass der Teilnehmer irgendeine Verpflichtung
206 eingeht.

207 *8.3 Was gibt es zu gewinnen?*

208 Die Gewinne umfassen ein Tablet sowie verschiedene Gutscheine und können von einer zur
209 nächsten Umfrage variieren.

210 *8.4 Wer darf an dem Gewinnspiel teilnehmen?*

211 Teilnahmeberechtigt sind Studentinnen und Studenten der ALU Freiburg, welche die
212 Einschlusskriterien der Studienteilnahme erfüllen (siehe Kapitel 4) und die anonyme
213 Online-Umfrage vollständig ausgefüllt haben.

214 *8.5 Wann beginnt und endet die Gewinnverlosung, und wann stehen die Gewinner fest?*

215 Die Teilnahmefrist für das Gewinnspiel beginnt mit dem Wintersemester WS 2020/21 und
216 endet zum WS 2020/21. Die Gewinnercodes werden am Ende des WS 2020/21 gezogen und
217 auf der SGM-Homepage (www.sgm.uni-freiburg.de) veröffentlicht. Dieses Verfahren wird
218 nachfolgend in zweijährigen Abständen stattfinden voraussichtlich bis zum Ende des SGM-
219 Projekts im WS 2024/25.

220 *8.6 Wie nimmt man am Gewinnspiel teil?*

221 Die Teilnahme an der Gewinnverlosung ist freiwillig. Sie erhalten nach dem vollständigen
222 Ausfüllen der anonymen Online-Umfrage mit dem Titel „Studierendengesundheit an der
223 Albert-Ludwigs-Universität Freiburg: Eine Situations- und Bedarfsanalyse“ einen Code für
224 die Teilnahme an einer Gewinnverlosung. Die Codes werden unter allen Teilnehmern
225 zufällig numerisch erstellt.

226 *8.7 Wie nimmt man an der Gewinnverlosung teil?*

227 Die Auswahl der Gewinnercodes bzw. die Entscheidung über die Gewinnzuteilung erfolgt
228 per Losverfahren in einem Generator. Die Entscheidung vom SGM ist verbindlich. Das SGM
229 behält sich das Recht vor, die Gewinnverlosung zu jedem Zeitpunkt ohne Vorankündigung
230 zu beenden, wenn aus technischen oder rechtlichen Gründen eine ordnungsgemäße
231 Durchführung nicht gewährleistet werden kann. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Sollten
232 einzelne Bestimmungen dieser Teilnahmebedingungen unwirksam sein oder werden, so
233 wird dadurch die Rechtswirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. An ihre
234 Stelle tritt eine angemessene Regelung, die dem Zweck der unwirksamen Bestimmung am
235 ehesten entspricht. Für eventuelle technische Störungen während des Aktionszeitraums
236 übernimmt die Universität Freiburg keine Haftung.

237 *8.8 Wie erhält man den Gewinn?*

238 Die Gewinnercodes werden über die SGM Homepage (www.sgm.uni-freiburg.de) bekannt
239 gegeben. Da die Umfrage selbst anonym durchgeführt wird, das heißt, dass keine
240 personenbezogenen Daten verarbeitet werden, und ausgeschlossen werden muss, dass ein
241 nicht berechtigter Dritter den Gewinn erzielt, muss der Code (Nummer) der oder des
242 Studierenden zur Ermittlung der Gewinnerin bzw. des Gewinners und vor Überreichung
243 des Gewinns verifiziert werden.

244 Die mit der Ermittlung der Gewinnerin bzw. des Gewinners der Identitätsprüfung
245 beauftragten Mitarbeitenden des Studienteams erhalten die den Gewinnercodes
246 zugehörigen Angaben bezgl. Geschlecht, Studiengang und Fakultät zur Überprüfung der
247 Übereinstimmung mit den von der Gewinnerin bzw. dem Gewinner mitgeteilten Angaben.
248 Sie erhalten keinen Einblick in Studienergebnisse.

249 Nach der Identitätsprüfung unterschreiben die Teilnehmerinnen bzw. Teilnehmer mit
250 Ihrem Namen für den Erhalt des Gewinns. Dabei wird der Gewinnercode nicht

251 dokumentiert. Durch diese Maßnahme wird die Anonymität gewährleistet. Die
252 Namensregistrierung ohne Gewinnercode erfolgt in einer kennwortgeschützten Tabelle
253 ausschließlich zum Nachweis der Gewinnzuteilung aus den Haushaltsmitteln an die
254 Finanzbuchhaltung und Universitätskasse.

255 8.9 Informationen zum Datenschutz

256 Für die Durchführung der Identitätsprüfung zur Gewinnzuteilung werden folgende
257 personenbezogenen Daten benötigt:

- 258 • Geschlecht
- 259 • Studiengang
- 260 • Fakultät

261

262 Diese personenbezogenen Daten werden ausschließlich zu Zwecken der Durchführung der
263 Identitätsprüfung abgefragt und anonym verarbeitet und danach gelöscht, es sei denn,
264 gesetzliche Vorschriften erfordern eine Aufbewahrung der personenbezogenen Daten über
265 die Dauer des Gewinnspiels hinaus.

266 Wir verarbeiten diese personenbezogenen Daten unter Beachtung der geltenden
267 datenschutzrechtlichen Bestimmungen, insbesondere der EU-Datenschutz-
268 Grundverordnung (DSGVO) und des Landesdatenschutzgesetzes Baden-Württemberg
269 (LDSG).

270 8.9.1 Verantwortlich für die Datenverarbeitung

271 Verantwortlich für die Datenverarbeitung in dieser Studie ist die Universität Freiburg:

Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
Friedrichstraße 39, 79098 Freiburg
0761/203-0 526
datenschutz@uni-freiburg.de
<https://www.uni-freiburg.de>

272 Datenschutzbeauftragter:

Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
Der Datenschutzbeauftragte
Friedrichstraße 39, 79098 Freiburg
datenschutzbeauftragter@uni-freiburg.de

273

274

275

276

277

278

279

280

281 Universitätsintern:

Prof. Dr. Natalie Mrachacz-Kersting Institut für Sport und
Sportwissenschaft
Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
Sandfangweg 4 79102 Freiburg
Tel: 0761-203 4559
Email: natalie.mrachacz-kersting@sport.uni-freiburg.de

282 *8.9.2 Zweck der Datenverarbeitung*

283 Zweck der Datenverarbeitung ist die Durchführung und Abwicklung der Gewinnverlosung
284 zur anonymen Online-Umfrage mit dem Titel „Studierendengesundheit an der Albert-
285 Ludwigs-Universität Freiburg: Eine Situations- und Bedarfsanalyse“.

286 *8.9.3 Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung*

287 Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist Ihre Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a
288 DSGVO).

289 *8.9.4 Widerrufsrecht*

290 Ihre Einwilligung ist freiwillig. Sie haben das Recht, Ihre Einwilligung jederzeit zu
291 widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund
292 der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

293 *8.9.5 Empfänger der Daten*

294 Eine Übermittlung Ihrer Daten an Dritte oder interne Empfänger findet nicht statt.
295 Ausgenommen davon ist der Name des Gewinners durch ein Namensregister. Dieser wird
296 zum Nachweis der Gewinnzuteilung aus den Haushaltsmitteln an die Finanzbuchhaltung
297 und Universitätskasse übermittelt.

298 *8.9.6 Dauer der Datenspeicherung*

299 Nach Ziehung der Gewinncodes werden die Codes der Teilnehmenden, die nicht als
300 Gewinner gezogen werden, unwiederbringlich gelöscht.

301 Im Gewinnfall wird der Name nur für die Durchführung der Finanzbuchhaltung und
302 Universitätskasse weiterverarbeitet, beim SGM jedoch unverzüglich nach Einlösung des
303 Gewinnes unwiederbringlich gelöscht.

304 Für Zwecke der Finanzbuchhaltung und im Bereich der Universitätskasse werden Ihre
305 personenbezogenen Daten nach Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen, die sich
306 insbesondere aus der Landeshaushaltsordnung (LHO), dem Handelsgesetzbuch (HGB) und
307 der Abgabenordnung (AO) ergeben, gelöscht. Die Speicherfristen betragen danach bis zu 10
308 Jahre.

309 8.9.7 Ihre Rechte als betroffene Person

310 Sie haben das Recht, von der Universität Freiburg Auskunft über die zu Ihrer Person
 311 gespeicherten Daten zu erhalten und/oder unrichtig gespeicherte Daten berichtigen zu
 312 lassen.

313 Sie haben darüber hinaus das Recht auf Löschung oder auf Einschränkung der Verarbeitung
 314 oder ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung.

315 Außerdem haben Sie in dem Fall, in dem Sie uns eine Einwilligung gegeben haben, das
 316 Recht, die Einwilligung jederzeit zu widerrufen, wobei die Rechtmäßigkeit der aufgrund
 317 der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt wird. Sie können
 318 Ihre Einwilligung auch für die Verarbeitung einzelner Daten widerrufen. In dem Fall, in
 319 dem Sie Ihre Einwilligung nicht erteilen oder widerrufen entstehen Ihnen keine Nachteile.

320 Sie haben das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, wenn Sie der Ansicht sind,
 321 dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen
 322 Rechtsvorschriften verstößt. Eine solche Aufsichtsbehörde ist beispielsweise der
 323 Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg,
 324 Königstraße 10a, 70173 Stuttgart, E-Mail poststelle@ldi.bwl.de ([https://www.baden-
 325 wuerttemberg.datenschutz.de](https://www.baden-wuerttemberg.datenschutz.de)).

326 Falls Sie Betroffenenrechte gegenüber der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg geltend
 327 machen möchten, wenden Sie sich bitte an datenschutz@uni-freiburg.de.

328 Zur Ausübung Ihrer oben genannten Rechte können Sie sich wenden an:

329

597 Hausanschrift: Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Königstrasse 10 a 70173 Stuttgart	Postanschrift: Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Postfach 10 29 32 70025 Stuttgart
Tel.: 0711/61 55 41 – 0 Fax: 0711/61 55 41 – 15 E-Mail: poststelle@ldi.bwl.de Internet: http://www.baden-wuerttemberg.datenschutz.de	

330

331 Bei datenschutzrechtlichen Fragen können Sie sich an den Studienleiter oder an folgende
 332 Adressaten (E-Mail-Adressen) wenden:

Albert-Ludwigs-Universität Freiburg Fahnenbergplatz 79085 Freiburg Datenschutzteam: E-Mail: datenschutz@uni-freiburg.de oder an den Datenschutzbeauftragten: E-Mail: datenschutzbeauftragter@uni-freiburg.de
--

333

334 9. Einverständniserklärung zur Teilnahme an der Studie mit Hinweis auf Datenschutz

335 Da Ihre Daten nicht personenbezogen verarbeitet werden und die Befragung somit anonym
336 ist, erklären Sie mit dem Ausfüllen des Fragebogens Ihre Bereitschaft zur Teilnahme an der
337 wissenschaftlichen Untersuchung mit dem Titel „Studierendengesundheit an der Albert-
338 Ludwigs-Universität Freiburg: Eine Situations- 616 und Bedarfsanalyse“.

339 Ihre Teilnahme erfolgt freiwillig. Sie wurden über Inhalt, Bedeutung und Tragweite des
340 Forschungsvorhabens ausreichend informiert. Zu diesem Zweck wurden Ihnen eine
341 Teilnehmerinformation mit dem Ablauf des Studienverlaufs, den damit verbundenen
342 Untersuchungen, sowie die für Sie daraus ergebenden Anforderungen zur Verfügung
343 gestellt. Sie hatten ausreichend Zeit, Fragen zu stellen und sich zu entscheiden.

344 Ihnen wurde versichert und ist bekannt, dass all Ihre Angaben absolut vertraulich behandelt
345 werden und die Daten anonym erhoben und weiterverarbeitet werden. Die Daten werden
346 bis zum Projektende anonymisiert ausgewertet und nach Projektende gelöscht.

347 Sie wurden unter Ziffer 8.9.7 über Ihre Datenschutzrechte entsprechend der EU-DSGVO
348 informiert. Mit der Erhebung und weiteren, Verarbeitung Ihrer Daten entsprechend Ihrer
349 Datenschutzrechte sind Sie einverstanden.

350 Sie wissen, dass Sie Ihre Teilnahme an der Studie jederzeit beenden können, ohne dass Ihnen
351 Nachteile entstehen und in diesem Falle bereits die anonym erhobenen Daten auf Ihren
352 Wunsch auch wieder gelöscht werden.

353 Ihren Wunsch, Ihre Teilnahme an der Studie zu beenden, richten Sie bitte schriftlich oder
354 per Email an sgm@sport.uni-freiburg.de .

355 10. Datenschutzrechtliche Einwilligung zur Teilnahme an der Gewinnverlosung

356 Mit dem Ausfüllen des Fragebogens erklären Sie Ihr Einverständnis zur Teilnahme an der
357 wissenschaftlichen Untersuchung.

358 Darüber hinaus können Sie an einer Gewinnverlosung teilnehmen. Die Teilnahme an der
359 Gewinnverlosung erfolgt ebenfalls freiwillig. Sie wurden über die Teilnahmebedingungen
360 an der Gewinnverlosung ausreichend informiert.

361 Zu diesem Zweck wurden Ihnen eine Teilnehmerinformation mit dem Ablauf der
362 Gewinnverlosung und den damit verbundenen Bedingungen zur Verfügung gestellt. Sie
363 hatten ausreichend Zeit, Fragen zu stellen und sich zu entscheiden.

364 Sie wurden darüber informiert, dass die wissenschaftliche Untersuchung selbst anonym
365 durchgeführt wird, das heißt, dass keine personenbezogenen Daten verarbeitet werden.
366 Ihnen ist bekannt, dass die für die Durchführung der Gewinnzuteilung erforderlichen
367 personenbezogenen Daten mündlich abgefragt werden. Diese personenbezogenen Daten
368 werden ausschließlich zu Zwecken der Durchführung der Identitätsprüfung mündlich
369 erhoben, anonym verarbeitet und danach gelöscht.

370 Mit diesem Verfahren, das nur im Zusammenhang mit dieser Gewinnverlosung stattfindet,
371 sind Sie einverstanden.

372 Sie wurden unter Ziffer 8.9.7 über Ihre Datenschutzrechte entsprechend der EU DSGVO
373 informiert. Mit der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten entsprechend dieser
374 Datenschutzrechte sind Sie einverstanden.

375 Sie wissen, dass Sie jederzeit Ihre Einwilligung widerrufen können, ohne dass Ihnen
376 Nachteile entstehen und in diesem Falle bereits erhobene Daten auf Ihren Wunsch auch
377 wieder gelöscht werden.
378 Ihren Widerruf richten Sie schriftlich oder per Email an ansgm@sport.uni-freiburg.de .
379 Mit der Übersendung Ihres Gewinnercodes erklären Sie Ihr Einverständnis zur Teilnahme
380 an der Gewinnverlosung und Ihre Einwilligung zu der damit verbundenen Verarbeitung
381 Ihrer personenbezogenen Daten.